

Berantwortliche Redakteure  
Für den politischen Theil:  
C. Janke,  
für Gewerbe und Vermischtes:  
J. Koechner,  
für den übrigen redaktionellen Theil:  
E. Inbowksi,  
sämtlich in Posen.  
Berantwortlich für den  
Inseratentheil:  
O. Körre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Siebzundneunzigster

Jahrgang.

Nr. 681.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 29. September. S. M. Panzerschiffe „Kaiser“ und „Deutschland“, 1. Treffen des Übungsgeschwaders unter Kontr.-Admiral Hollmann, sind am 27. September er. in Deal (engl. Kanal) eingetroffen und am 28. ders. Mts. wieder in See gegangen.

Spandau, 29. September. Gestern Vormittag fand in dem hiesigen Feuerwerkslaboratorium auf dem Eiswerder eine Explosion statt. Im Revisionssaal für Bündhütchenfabrikation fiel ein Kasten mit Bündhütchen zur Erde und brachte hierdurch einen großen Theil derselben zur Explosion. Sechs Arbeiterinnen wurden schwer, ein Meister und ein Feuerwerker weniger schwer und etwa 40 Arbeiterinnen leicht verletzt. Der Fußboden wurde durchschlagen, doch ist in dem darunter liegenden Saal, der rasch geräumt wurde, Niemand verlegt. Sämtliche Verletzten wurden mittels Dampfschiffs nach dem hiesigen Krankenhaus gebracht, wo ihnen schleunigst ärztliche Hilfe zu Theil wurde.

Hamburg, 29. September. Heute Mittag 1 Uhr wurde der IX. deutsche Kongress für erziehbliche Handarbeit im großen Sagebilschen Etablissement durch A. Lammers-Bremen eröffnet. Seitens des Senats begrüßte Senator Kochler die aus allen Theilen des deutschen Reiches sehr zahlreich erschienenen Vertreter. Der Geh. Regierungsrath Schnider aus Schleswig, als Vertreter des preußischen Kultus-ministers, versicherte die Versammlung der wohlwollenden Haltung der Regierung. Ein gleiches Interesse bekundete Dr. Bruegel-Stuttgart im Namen des württembergischen und Schuldirektor Schweizer-Mühlhausen im Namen des elsässisch-lothringischen Ministeriums. Dann nahm der Vortragende das Wort, um die Fortschritte der Bewegung darzulegen. Es folgte der Vortrag von Lehrer Röhmann-Berlin: „Welches Interesse hat die deutsche Lehrerschaft an der Förderung des Arbeitsunterrichts?“ Korreferent war Dr. Goethe-Leipzig. Einen weiteren Vortrag hielt Dr. Justus Brinkmann-Hamburg über das Thema: „Welches Interesse hat der Gewerbestand an der Förderung des Arbeitsunterrichts?“ Das Schlusswort erstattete der Geschäftsführer des Vereins Abgeordneter v. Schenkendorff-Görlitz. Sämtliche Vorträge wurden mit Beifall aufgenommen. Mit dem Kongress ist eine umfangreiche Ausstellung von Arbeiten verbunden, wie sie bislang noch nicht vereinigt gewesen sind. Die Anerkennung derselben ist eine allgemeine. Seitens des Deutschen Vereins wurde dem Reichskanzler Fürsten Bismarck folgendes Danktelegramm übermittelt: „Ew. Durchlaucht bringt der in Hamburg tagende IX. deutsche Kongress für erziehbliche Knaben-Handarbeit ehrerbietigsten Gruß und wärmtsten Dank dar für die seinen Bestrebungen auch in diesem Jahre zugewendete wirkungsvolle Unterstützung. Die von Ew. Durchlaucht weit ausgesteckten Ziele für deutsche Arbeitskraft werden sicher und bewusst von einer Jugend fest im Auge behalten werden, welche werktätige Arbeit tut und ehrt. Möge zum Heile der deutschen Lande es Ew. Durchlaucht beschieden sein, noch lange Jahre hinaus zu wirken und auch unserem Vereine die Wege frei zu halten und zu sichern.“ Morgen findet die Fortsetzung der Verhandlungen statt.

Karlsruhe, 29. September. Der Kaiser hat dem Staatsminister Dr. Turban die Brillanten zum Rothen Adlerorden 1. Klasse verliehen.

Strassburg i. E., 29. September. Zu der im „National“ und in der „La France“ veröffentlichten Erklärung des ehemaligen deutschen Reichstags-Abgeordneten für Mezz-Thierarist Antoine, er habe niemals Buchthengste für die deutsche Regierung angekauft und deutliches Geld darüber erhalten, wird hier bemerkt, daß laut hier hinterliegenden Quittungen die hiesige Landeshauptstadt an Antoine für seiner Zeit im Auftrage der deutschen Regierung behufs Ankaufs von Beschläfern in das Ausland unternommene Reisen Gratifikationen in Höhe von 2185 M. 48 Pf. ausgezahlt hat.

München, 29. September. Die zweite internationale Ausstellung von Postwertzeichen anlässlich der vierzigjährigen Einführung des Briefmarkensystems in Deutschland durch Bayern und anlässlich der zwanzigjährigen Einführung der Postkarten ist heute in den Zentralräumen des Ausstellungsgebäudes eröffnet worden. Die Ausstellung ist sehr zahlreich besucht.

Rosenheim, 29. September. Gestern Abend brach hier eine Feuersbrunst aus, welche 10 Wohnhäuser in Asche legte; viel Vieh und große Futtervorräthe sind vernichtet.

Wien, 29. September. Die Prinzessin Ludwig von Bayern traf gestern hier ein und stattete dem griechischen Königs-paare einen Besuch ab. Nach den bis jetzt getroffenen Bestimmungen treten die griechischen Herrschaften heute Abend die Reise nach Benedict an, wo die Einschiffung auf der Yacht „Amphitrite“ erfolgt.

Inserate.

in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Adle, C. Mef. Gr. Gerber u. Breitweit, Etc., Otto Pichls in Firma J. Lehmann, Wilhelmplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei J. Matthes, in Wreschen bei J. Jägerhofer u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. J. Hanke & Co., Haasestein & Vogler, Rudolf Rose und „Invalidendank“.

Inserate

wurden angenommen

in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17,

ferner bei Gust. Ad. Adle, C. Mef.

Gr. Gerber u. Breitweit, Etc.,

Otto Pichls in Firma

J. Lehmann, Wilhelmplatz 8,

in Gnesen bei S. Chraplewski,

in Meseritz bei J. Matthes,

in Wreschen bei J. Jägerhofer

u. bei den Inseraten-Annahmestellen

von G. J. Hanke & Co.,

Haasestein & Vogler, Rudolf Rose

und „Invalidendank“.

Montag, 30. September.

1889.

Wien, 29. September. Nach Mittheilung der „Polit. Korresp.“ würde der Kronprinz von Italien an der Hochzeit des Kronprinzen von Griechenland mit der Prinzessin Sophie von Preußen in Athen nicht teilnehmen; den Festlichkeiten würden überhaupt nur Familienmitglieder der verwandten und verschwagerten regierenden Häuser beiwohnen.

Wien, 29. September. Wie die „Presse“ erfährt, beabsichtigt die Lloyd-Verwaltung 3 oder 4 neue Schiffe zu bauen und zu diesen Zwecke eine Prioritätsanleihe von 2 Millionen Gulden aufzunehmen.

Wien, 29. September. Der „Politischen Korrespondenz“ wird aus Belgrad gemeldet: Nach den bis jetzt vorliegenden nicht amtlichen Wahlergebnissen wurden gewählt: im Belgrader Kreise die aufgestellten vier radikalen Kandidaten, im Sabazer Kreise vier Radikale und ein Liberaler, in Bosnien fünf Radikale und ein Liberaler und in Kroatien sechs Radikale.

Rotterdam, 29. September. Zwischen den frisländischen Quai-Arbeitern und den Arbeitgebern sind Verhandlungen im Gange. Die Arbeit ist beinahe nirgends wieder aufgenommen. Ruhestörungen sind nicht weiter vorgekommen.

Rotterdam, 29. September. Nach einer Mittheilung des „Maasbode“ hat Burns, der Leiter des jüngsten Strikes der Londoner Dockarbeiter, 3000 Gulden für die hiesigen Strikenden gesandt.

Paris, 29. Sept. Präsident Carnot hat gestern die Mitglieder des Kongresses für Handel und Industrie empfangen. Senator Poitier betonte die Notwendigkeit der Erneuerung der Handelsverträge als alleiniges Mittel, um den Kaufleuten die für ihre internationalen Umsätze nötige Sicherheit zu gewähren. Carnot erwiderte, es sei Sache der Kammer, diese Aufgaben zu lösen und fügte hinzu, jetzt, wo die Geschichte des republikanischen Frankreichs gesichert seien, komme es darauf an, daß das Parlament einer theoretischen Politik weniger Raum gebe, um sich im Hinblick auf eine friedliche Entwicklung Frankreichs mehr den Aufgaben praktischer Politik zu widmen.

Madrid, 29. Sept. Prinz Heinrich von Preußen ist heute hier eingetroffen.

London, 29. Sept. Der Prinz von Wales ist mit seinen Söhnen gestern Abend nach Kopenhagen abgereist. Später wird derselbe sich mit seiner ganzen Familie von Kopenhagen zu den Hochzeitsfeierlichkeiten nach Athen begeben, von wo Prinz Albert Viktor die beabsichtigte Reise nach Indien anstreben dürfte.

Rom, 29. September. Der Führer der äthiopischen Mission ist nach Neapel abgereist, um mit Crispi zu konferieren.

Moskau, 29. September. Die Zeitung „Russischer Kurier“ ist durch Verfügung des Ministers des Innern auf 6 Monate verboten worden.

Belgrad, 29. September. Das „Amtliche Blatt“ veröffentlicht folgendes Communiqué: Königin Natalie trifft heute in Belgrad ein. Da die Königin kommt, ohne daß ein vorheriges Einvernehmen betrifft ihrer künftigen Beziehungen zum königlichen Hofe erzielt worden, findet bei der Ankunft ein feierlicher Empfang nicht statt. Die Regelung der künftigen persönlichen Beziehungen des Königs Alexander zur Königin-Mutter steht verfassungsmäßig ausschließlich der Kompetenz des Königs Milan anheim.

Belgrad, 29. September. Der „Objekt“ veröffentlicht ein Resumé der bisherigen Verhandlungen mit der Königin Natalie. Interessant ist ein Brief des Regenten Ristic, in welchem derselbe die feste Überzeugung ausspricht, daß dem Throne Königs Alexander keine Gefahr drohe, er könnte aber keine Verantwortlichkeit übernehmen, falls der Zwist der Eltern auf serbischem Gebiete sich entwickelte. Die Königin Natalie habe am 27. Juni cr. an Ristic geschrieben, sie wünsche mit ihrem Sohne in Yalta oder in Belgrad zusammenzutreffen. Ristic habe geantwortet, daß der Königin das Recht zustehe, als serbische Bürgerin nach Serbien zu kommen, jedoch könnte die Rückkehr die Schwierigkeiten der Lage vermehren, deshalb schlage er ihr eine Zusammenkunft auf dem Gute ihrer Tante, der Fürstin Moroski, vor. Darauf habe die Königin Natalie geantwortet, sie werde nach Belgrad kommen. Nach der Antwort Ristics, daß die Königin, wenn sie ohne vorheriges Einvernehmen nach Belgrad komme, offiziell nicht empfangen werde, ja möglicherweise ihren Sohn sogar nicht sehen würde, sei die Reise verschoben worden. Nach der Verschiebung der Reise seien von den Mitgliedern der Regentschaft im Einvernehmen mit dem Könige Milan neue Vorschläge vereinbart worden, auf welche die Königin nicht geantwortet, sondern sich mit Privatpersonen verständigt hätte. Sie werde am 29. September nach Belgrad kommen, was in der That geschehe. — Ein großer Theil der Stadt hat gesagt, 50 junge Damen sind der Königin auf einem Schiffe entgegengereist.

Belgrad, 30. September. Königin Natalie ist gestern Nachmittags 4½ Uhr auf einem Separatschiff hier eingetroffen und von einer zahlreichen Menschenmenge begrüßt worden. Die Königin ist in einem Privathause abgestiegen. Offiziell war zum Empfang Niemand anwesend; die Begegnung mit dem Könige Alexander wird wahrscheinlich heute erfolgen.

## Lokales

Posen, 30. September.  
\* Personalien. An Stelle des zum Ober-Berwaltungsrath-Rath ernannten Ober-Regierungsrath Beilohn übernimmt der Ober-Regierungsrath v. Nasmer die Geschäfte des Drogen- und Schul-Abtheilung bei der hiesigen königlichen Regierung.

## Angekommene Fremde.

Posen, 30. September.  
Mylus' Hotel de Drosde. Reg.-Rath Oesten und Frau Oberstleut. Stieboldt aus Posen, die Lieutenant d. Reg. Sopolski aus Neumarkt und Schneider aus Petersdorf, die Privatleute Chodkiewicz aus Dresden und Frau Biler aus Melno, Stadtkämmerer Wolf aus Petersdorf, Professor Friedheim aus Danzig, Rittergutsbes. Graf Rothkirch u. Trach aus Panthenau, die Kaufleute Neumann aus Breslau, Tangemeier aus Kreisfeld, Kaus aus Karlsruhe, Neumann aus Köln, Schmidt aus Oschatz, Kaemena aus Bremen, Golina und Westermann aus Berlin, Naefeler aus Lemberg, Klein aus Münster und Noger aus Brüssel, Fabrikant Allerhaus aus Berlin, Dr. med. Ley aus Hamburg, Assistant Fünn aus Leipzig, Freiwilliger Henning aus Fürstenwalde.

Hotel de Roma — F. Westphal & Co. Pr.-Lt. a. D. v. Koppen und Antagonist Habe aus Berlin, Hauptmann a. D. v. Jüst aus Weize, Lt. d. Reg. Wilde aus Lednago a, Pr.-Lt. Sac und Intendantur-Rath Obst und Familie aus Posen, Staatsanwalt Rempp aus Saarbrücken, Apotheker Weiß aus Neutomischel, Brauereibesitzer Krasenbomberg aus Rostock, d. e. Kaufleute Freund, Krasinski und Neumann aus Berlin, Leipold aus Frankfurt a. O., Jurtzec aus Ransbach, Uebankski aus Geislingen, Kahn aus Mühlhausen, Landgrebe aus Düsseldorf, v. Nordheim aus Herford und Saaler aus Frankfurt a. M., Dekonom Wohlhaupt aus Teltingdorf, Fabrikbesitzer Bisch aus Rottbus, St. d. Medizin Abrahamson aus Schneidemühl, Fabrikant Hampel aus Dresden und Möslach, Schwarz aus Thorn.

Storn's Hotel de l'Europe Propri. Nowicki aus Bielzlowo, Opernsänger Hobbing aus Berlin, die Kaufleute Härleming aus Mainz und Bäbold aus Oldenburg, Fabrikant Preuschner aus Plauen, Rittergutsbes. Graf v. Kwiecicki aus Koblenz, Baumstr. Müller aus Grabow, Direktor Wiesbach aus Köln, Banquier Appel aus Dresden und Amtsrichter Haaf aus Margonin.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer v. Bezinski aus Leg, Baprocki aus Polen, Wadynski aus Andryzewo, Probst Kowalski aus Gajewo, die Gutsräte Cichowicz aus Rydewo, Schauf aus Mieszko, v. Olugolecki aus Samyšl, die Rentiers v. Solonicki aus Wiglowice, Galacka aus Posen, Beamter Miszkiewicz und Frau aus Ratisch, die Studenten Rizewski aus Breslau, Adamczewski aus Zielzwo, Frau Stilo und Tochter aus Wongrowitz, Frau Witner aus Polen, die Kaufleute Urbanowski aus Koszalin, Kliche aus Noworajlaw, Marweg aus Breslau, Weissstock aus Berlin, Müller aus Leipzig.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Frau Gräfin von Dzialynska, aus Goluchowo, v. Kłobowska aus Gliwice, v. Baranowska aus Ostel, v. Lutomska aus Biechowa, v. Grabowska aus Koźle, Frau v. Horwatz aus Russisch-Polen, die Kaufleute Hellmann aus Würzburg und Röver aus Dresden, Rechtsanwalt Salom mit Tochter aus Wongrowitz, Ingenieur Balinski mit Frau aus Petersburg, Lieutenant Ciesler aus Wiesbaden, Bieniazek aus Krakau.

Kellers Hotel zum Eng. Hof. Die Kaufleute Leyohn aus Schwerin, G. Kapian aus Miloslaw, G. Kapian aus Schröda, Cohn aus Landsberg a. W., Stejewski aus Breslau, Siegel nebst Tochter aus Schotten.

Gräfe's Hotel „Bellevue“. Die Kaufleute Siegelmann aus Teschen, Poemenhal, Dertert und Eckert aus Berlin, Rom aus Mannheim, Stutzer aus Köln und Ruth aus Ratisch, Rittergutsbesitzer Bleeker-Kohlsaat aus St. Sypia, Ober-Inspektor Henkelmann aus Berlin, Maurermeister Herrmann a. s. Beuthen (Obersch.), Administrator Conrad aus Geilenfeld und Apotheker Freund aus Radischau.

Theodor Jaans Hotel garni. Die Kaufleute Klaten und Golinsky aus Breslau, Kraut, Dannhoff und Stukel aus Berlin, Krause aus Bromberg, Kind aus Remscheid und Budor aus Dresden, C. B. Gley aus Sartum u. Amts-Gen. Sekretär Fritz u. Frau aus Schildberg.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Die Kaufleute Guggenheim, Leipelt und Kühnel aus Berlin, Hübotter aus Magdeburg und Grabelt aus Rassel, die Lehrer Warzecher aus Lissa, Kreuzinger aus Bunz und Babowicz aus Noworajlaw, Gymnastallehrer Beyer aus Konig, Doktor Krautenderger und Frau nebst Tochter aus Brünn (Mähren), Arzt Gehrle aus Danzig, Partikular Turowski aus Rawitsch, Dr. Dietrichs Bauch aus Rostock, Rentiere Schmidt aus Stenschen und Landwirt Hennig aus Wehlau.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Klingler aus Beitz, Paradies, Brandel und Graff aus Berlin, Lehrer Härtel aus Birnbaum, Gymnastallehrer Wüsthof aus Gary, Inspektor Brückner und Schwestern aus Zielonkowo, die Artisten Künzel und Fräulein Rau aus Warschau.

## Telegraphische Börsenberichte.

### Produkten-Kurse.

Köln, 28. Septbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder 21,00, do. per November 19,35, per März 18,80. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 15,75, per März 16,25. Hafer hiesiger loco 13,75, fremder 15,75. Rübsi loco 74,00, per Oktober 71,10, Mai 63,70.

Bremen, 28. Septbr. Petroleum (Sohlussbericht) fest, loco Standard white 6,75 Br. Norddeutsche Wollkämmerei 240 Gd. Aktien des Norddeutschen Lloyd 183% bez.

Hamburg, 28. Septbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer Ioco neuer 175-. Roggen loco ruhig, mecklenburg., Ioco neuer 165-170, russischer loco ruhig, 100 bis 105. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rübbi, unverzölt fest, loco 71. Spiritus still, per September 23<sup>1/2</sup> Br., per September-Oktobr 23<sup>1/2</sup> Br., Oktober-November 23<sup>1/2</sup> Br., per November-Dezember 22 Br. - Kaffee ruhig, Umsatz 3000 Sack. - Petroleum ruhig, Standard white loco 65,95 Br., - Gd., per Oktober-Dezember 6,95 Br., - Gd. Wetter: Regnerisch.

Hamburg, 28. Septbr. Zuckermart (Nachmittagsbericht) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am bord Hamburg per September 13,00 nom, per Dezember 13,10, per Februar 13,25, per Mai 13,67<sup>1/2</sup>. - Ruhig.

Hamburg, 28. Septbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per September —, per Dezember 79<sup>1/2</sup>, per März 77<sup>1/2</sup>, per Mai 77<sup>1/2</sup>. Ruhig.

Wien, 28. Sept. Weizen per Herbst 8,55 Gd., 8,57 Br., per Frühjahr 9,28 Gd., 9,28 Br. Roggen per Herbst 7,44 Gd., 7,46 Br., Frühjahr 7,75 Gd., 7,77 Br. Mais per September — Gd., — Br., per Mai-Juni 5,86 Gd., 5,88 Br. Hafer per Herbst 7,28 Gd., 7,30 Br., per Frühjahr 7,58 Gd., 7,60 Br.

Pest, 28. Septbr. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 8,41 Gd., 8,43 Br., per Frühjahr 9,02 Gd., 9,04 Br. Hafer per Herbst 6,85 Gd., 6,87 Br., per Frühjahr 7,21 Gd., 7,23 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5,46 Gd., 5,48 Br. - Kohlrabi per September-Oktober 17<sup>1/2</sup> à 17<sup>1/2</sup>. Wetter: Wolig.

Paris, 28. September. Getreidemarkt (Schlussbericht). Weizen matt, per September 23,10, per October 23,10, per November-Februar 23,10, per Januar-April 28,40. Roggen ruhig, per September 14,00, per Januar-April 14,60. Mehl weichend, per September 55,60, per Oktober 54,25, per Novemb.-Febr. 53,40, per Januar-April 53,50. - Rüböl weichend, per September 58,50, per Oktober 67,75, per November-Dezember 68,25, per Januar-April 68,50. - Spiritus ruhig, per September 38,50, per Oktober-Oktober 38,75, per November-Dezember 39,25, per Januar-April 40,75. Wetter: Bedeckt.

Paris, 28. Septbr. (Schlussbericht). Rohzucker 88% matt, loco 35,50, a 34,75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per September 36,75, per Oktober 36,75, per Oktober-Januar 36,75, per Januar-April 37,30.

Havre, 28. Septbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co) Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Baisse.

Rio 8000 Sack, Santos 12000 Sack Recettes für vorgestern.

Havre, 28. Septbr. (Teilegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co) Kaffee good average Santos per September —, per Dezember 96,25, per März 94,50, per Mai 94,00. Ruhig.

Amsterdam, 28. September. Bancazin 55%.

Amsterdam, 28. September. Java-Kaffee good ordinary 52.

Amsterdam, 28. September. Getreidemarkt. Weizen per Novbr. 192, per März 199. Roggen per Oktober 128 a 129, per März 137.

Antwerpen, 28. September. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer beauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 28. September. Petroleummarkt (Schlussbericht). Raffinirte, Type weiss loco 17<sup>1/2</sup> bez. und Br., per Septbr. — bez. per Novbr.-Dezem. 17<sup>1/2</sup> Br., per Januar-März 17<sup>1/2</sup> Br. Fest.

London, 28. Septbr. 96pCt. Javazucker 17<sup>1/2</sup> träge, Röbenrohzieker neue Ernte per Oktober 13 träge Centrifugal Cuba —. Wetter: Schön.

London, 28. September. Chili-Kupfer 42<sup>1/2</sup>, per 3 Monat 41<sup>1/2</sup>.

London, 28. September. Wollauktion. Preise behauptet.

Glasgow, 28. Sept., nachm. Roheisen. Schluss. Mixed numbris warrants 49 sh. 7<sup>1/2</sup> d.

Glasgow, 28. Septbr. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 1064361 Tons gegen 1009 872 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 84 gegen 87 im vorigen Jahre.

Liverpool, 28. Septbr. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 2000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 13000 B.

Liverpool, 28. September. Baumwolle. Umsatz 2600 B., davon für Spekulation und Export 400 B. Ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: Stetig.

Effektiver Baumwollen Totalvorrat 366 978 Ballen, davon amerikanische 205 627 Ballen.

Liverpool, 28. September. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 2000 B., davon für Spekulation und Export 400 B. Träge.

Middl. amerikanische Lieferung: September 6<sup>1/2</sup> Werth, September-Oktober 5<sup>1/2</sup> Werth, Oktober-November 5<sup>1/2</sup> do., November-Dezember 5<sup>1/2</sup> do., Dezember-Januar 5<sup>1/2</sup> do., Januar-Februar 5<sup>1/2</sup> do., Käuferpreis, Februar-März 5<sup>1/2</sup> do., März-April 5<sup>1/2</sup> do., Verkäuferpreis, April-Mai 5<sup>1/2</sup> do., Käuferpreis, Mai-Juni 5<sup>1/2</sup> do.,

New York, 27. Septbr. Baumwollen-Wochenbericht. Zuführen in allen Unions-

häfen 192 000 Ballen, Ausfuhr nach Grossbritannien 63000 Ballen, Ausfuhr nach dem Continent 38 000 Ballen, Vorrath 248 000 Ballen.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7 942 162 Doll., gegen 8 697 419 Dollar in der Vorwoche; davon für Stoffe 2 008 793 Doll., gegen 3 058 715 Dollar der Vorwoche.

New York, 28. Septbr. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11<sup>1/2</sup>, do. in New-Orleans 10<sup>1/2</sup>, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,10 Gd., do. in Philadelphia 7,10 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,60, do. Pipe line Corte floses per Oktober 99<sup>1/2</sup>. Fest, Ruhig. Schmalz loco 6,60, do. Rohe und Brotters 6,95. - Zucker (Fair refining Muscovado) —, Mais (New) 40<sup>1/2</sup>, - Rother Winterweizen loco 86. Kaffee (Fair Rio) 19<sup>1/2</sup>, Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 5<sup>1/2</sup>, Kupfer per September nom. — Weizen per September 86, per Oktober 86, per Dezember 88<sup>1/2</sup>; — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Oktober 15,67, per Dezember 15,67.

New-York, 28. Septbr. Anfangsanotierungen. Petroleum Pipe line certificates per October 98<sup>1/2</sup>. Weizen pr. Dezember 88.

Berlin, 29. September. Wetter: Regen.

New York, 28. September. Rother Winterweizen wenig verändert, per September 86, per October 86, per Dezember 88<sup>1/2</sup>.

#### Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 28. September. (Schluss-Course.) Fest.

Lond. Wechs. 20,482, Pariser do. 81,168, Wiener do. 171,10, Reichsamt. 107,10, Oester. Silberr. 72,20, do. Papier. 71,00, do. 5proz. do. 85,00, do. 4proz. Goldr. 94,40, 1860 Loose 121,20, 4proz. ung. Goldr. 85,70, Italiener 93,40, 1880 Russen

Feste Umrechnung: I Livre Sterl. = 20 M. I Doll. = 4<sup>1/2</sup> M. I Rub. = 3 M. 20 Pt. 7 fl. südd. W. = 12 M. I fl. österr. W. = 2 M. I fl. holl. W. = I M. 70 Pf. I Franc oder I Lira oder I Pesets = 80 Pf.

**Bank-Diskonto: Wechsel v. 28**

Bad. Präm.-Anl. 4 144,75 bz Bayr. Präm.-Anl. 4 146,70 bz Brnschw.20T.-L. 107,60 G. Cöln-Mind.Pr.-A. 3 142,90 bz Doss. Präm.-Anl. 3 136,50 G. Wien 4 8 T. 81,10 bz G. Lüb. 50 T.-L. 3 149,50 bz G. Mein. 7 Guld-L. 27,70 G. Oldenb. Loose.. 3 135,50 G.

In Berlin 4. Lombard 5.

**Geld, Banknoten u. Coupons.**

Euovereigns..... 20,75 bz 20 Francs per Stück... 16,27 bz Gold-Dollars... 4,1825 G. Engl. Noten 1 Pf. Sterl. 20,49 bz Franz. Not. 100 Francs 81,40 B. Oester. Noten 100 fl... 173,00 G. Russ. Noten 100 R... 211,90 bz

Berlin, 29. September. Wetter: Regen.

New York, 28. September. Rother Winterweizen wenig verändert, per September 86, per October 86, per Dezember 88<sup>1/2</sup>.

#### Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 28. September. (Schluss-Course.) Fest.

Lond. Wechs. 20,482, Pariser do. 81,168, Wiener do. 171,10, Reichsamt. 107,10, Oester. Silberr. 72,20, do. Papier. 71,00, do. 5proz. do. 85,00, do. 4proz. Goldr. 94,40, 1860 Loose 121,20, 4proz. ung. Goldr. 85,70, Italiener 93,40, 1880 Russen

Feste Umrechnung: I Livre Sterl. = 20 M. I Doll. = 4<sup>1/2</sup> M. I Rub. = 3 M. 20 Pt. 7 fl. südd. W. = 12 M. I fl. österr. W. = 2 M. I fl. holl. W. = I M. 70 Pf. I Franc oder I Lira oder I Pesets = 80 Pf.

**Ausländische Fonds.**

Argentin. Anl.... 5 92,50 kl. 92,60 do. do. 48,00 kl. 86,00

Bukar. Stadt-Anl. 5 95,50 kl. —

Buen.Air.Gold-A. 5 94,00 kl. 94,00 Chines. Anleihe 5 112,70 bz

Dän.Sts.Anl. 86 3 98,90 B.

Egypt. Anleihe 3 do. do. 4 92,30 kl. 92,30 do. do. 41 100,20 kl. 100,20

Finnländ. Loose... 58,00 bz

Griech. Gold-A. 5 93,20 bz B.

Italien. Renten... 5 93,50 kl. 93,60

Kopenh.Stadt-A. 3 97,90 bz

Lissabon-St.Alli. 4 85,20 kl. 85,20

Mexikan. Anl.... 6 96,70 kl. 98,25

Mosk. Stadt-Anl. 5 61,90 bz B.

Norweg.Hyp-Obl. 3 99,70 bz B.

Ostr. Stadtb.-Obl. 4 101,30 bz G.

Peru. neu. 3 102,00 bz G.

Sudaniner 5 119,00 G.

do. do. 41 112,00 G.

do. do. 48,00 bz B.

do. do. 34 102,50 bz G.

Cntral.Ldsch. 4 104,90 B.

do. do. 31 100,90 bz 38 94,75

Kur.u. Neu. mre. 3 101,50 bz

do. do. 4 104,90 bz

Ostpreuss. 3 101,10 bz G.

Pommersch. 3 101,20 bz G.

Posensche .. 4 101,00 bz G.

Schles. atti. 3 100,60 bz G.

do. do. 4 100,60 bz G.

de.Lsdh.Lt. 3 100,70 bz

do. do. 4 10